

AMTLICHER TEIL

Wir gratulieren recht herzlich

zum 70. Geburtstag

Frau KRESTEL Helga, Maria Thalheim, am 13.02.2009

zum 60-jährigen Ehejubiläum

Eheleute EBERL Elisabeth und Oswald, Hinterbaumberg, am 14.02.2009

Termine für die Bürgerversammlungen 2009

Voranzeige

Die Gemeinde Fraunberg wird die Bürgerversammlungen wie folgt durchführen:

Fraunberg

am Freitag, 27.03.2009 im Gasthaus Lohrmann, Riding

Reichenkirchen

am Dienstag, 31.03.2009 im Gasthaus Rauch, Grucking

Maria Thalheim

am Mittwoch, 01.04.2009 im Gasthaus Sellmaier, Rappoltskirchen

Volksschule Fraunberg

Grundschule

Informationsversammlung für die Eltern der Schulanfänger des Schuljahres 2009/2010

Die Volksschule Fraunberg veranstaltet gemeinsam mit dem Kindergarten Fraunberg für die Eltern, deren Kinder im Herbst 2009 in die erste Klasse kommen am Mittwoch, 04.03.2009 um 20.00 Uhr im Schulhaus Reichenkirchen einen gemeinsamen Informationsabend.

Die Eltern aller Schulanfänger sind dazu herzlich eingeladen.

Das Lehrerkollegium/ Das Kindergartenteam

E I N L A D U N G

zur öffentlichen Bauausschuss-Sitzung am Dienstag, den 17.02.2009 im Gemeindeamt (Sitzungssaal) in Fraunberg

Beginn: 18.30 Uhr

Tagesordnung

Vorberatung der eingereichten Bauanträge und Bauvoranfragen

E I N L A D U N G

zur 15. öffentlichen Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Fraunberg in der Wahlperiode 2008-2014 am Dienstag, den 17. Februar 2009 im Gemeindeamt (Sitzungssaal) in Fraunberg

Beginn: 19.00 Uhr

Tagesordnung

1. Genehmigung der Niederschrift(en) über die öffentliche(n) Sitzung(en) vom 30.12.2008 und 03.02.2009

Ehrung für herausragende schulische Leistungen

2. Aussprache und Beschlussfassung zur Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserabgabensatzung zur Anpassung der Wassergebühren
3. Ergänzung der Entwässerungssatzung zur Möglichkeit der Einführung von Regenrückhalteeinrichtung auf den Privatgrundstücken
4. Aussprache und Beschlussfassung zur energetischen Sanierung der gemeindlichen Gebäude im Rahmen des Konjunkturpakets II
5. Gemeindeentwicklung; Informationen und Berichte aus den Projektgruppen und Empfehlungen dazu
6. Bauanträge und Bauvoranfragen
7. Verschiedene Anfragen und Informationen

anschließend: nicht öffentliche Sitzung

Hans Wiesmaier

1. Bürgermeister

Ergebnisse aus der 13. öffentliche öffentlichen Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Fraunberg in der Wahlperiode 2008-2014 vom 03.02.2009

Vor Eintritt in die Tagesordnung wurde die Aufnahme des Tagesordnungspunktes **9. Sachstandsbericht zum Bauvorhaben Braun in Kleinhündlbach** beantragt. Der Gemeinderat stimmte der Ergänzung der Tagesordnung einstimmig zu.

1. Genehmigung der Niederschrift(en) über die öffentliche(n) Sitzung(en) vom 16.12.2008, 30.12.2008 und 13.01.2009

Die Niederschriften vom 16.12.2008 und 13.01.2009 wurden zusammen mit der Sitzungseinladung zugestellt. Gegen den Wortlaut der Niederschriften wurden keine Einwände erhoben. Die Niederschriften sind somit genehmigt.

Die Niederschrift vom 30.12.2008 wird noch vorgelegt.

2. Bauleitplanung

Billigungs- und Auslegungsbeschluss nach Einarbeitung der Änderungen im Verfahren nach § 4 Abs. 1 Baugesetzbuch für den qualifizierten Bebauungsplan „Sankt-Florian-Straße/Bachhamer Feld“

Der Bebauungsplan wurde nach Gesprächen mit Architekt und Ingenieurbüro gegenüber der Fassung vom 09.01.2009 wie folgt geändert bzw. ergänzt:

- Die Grundstückszufahrten wurden festgelegt.
- Der Grünstreifen südlich der Parzellen 21 und 24 wurde von 2 m auf 3 m verbreitert um hier die Hauptver- und Entsorgungsleitungen verlegen zu können.
- Der Ausbau des Feldweges im Norden wurde um 25 m nach Osten verlängert um hier die Funktion als „Abstreifer“ besser zu gewährleisten.
- Zusammen gebaute Garagen müssen profilgleich errichtet werden.
- Pultdächer sind nicht mehr nur auf den Nebengebäuden, sondern auch auf den Hauptgebäuden zulässig. Die Dachneigung darf dann 10° bis 30° betragen.

Sobald die Untersuchungen wegen evtl. Bodenfunde abgeschlossen sind, wird das Aufstellungsverfahren weitergeführt.

3. Aussprache und Beschlussfassung zur Neueinmessung von Straßenflächen und Verkauf eines Schutzstreifens im Gemeindewald Großhündlbach

Durch den Gemeindewald Großhündlbach verläuft die Gemeindeverbindungsstraße Großhündlbach-Grünbach tatsächlich an anderer Stelle als diese Straße ausgemarkt ist. Der tatsächliche Straßenverlauf muss vermessen und verkehrsrechtlich gewidmet werden. Außerdem sollte zum Ausschluss der Haftung für Schäden durch die Rechtler durch evtl. auf das Nachbargrundstück umfallende Bäume ein Schutzstreifen entlang dieses Nachbargrundstückes, veräußert werden.

Die Rechtler haben sich in Ihrer Sitzung im Dezember mit dieser Vorgehensweise grundsätzlich einverstanden erklärt.

Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen den Straßenverlauf vermessen zu lassen und den Schutzstreifen zu veräußern.

4. Aussprache und Beschlussfassung zum Beitritt zum Zweckverband kommunale Verkehrssicherheit Südostbayern

Die Gemeinde hat mit dem Zweckverband kommunale Verkehrssicherung Südostbayern im April 2007 eine auf zwei Jahre befristete Zweckvereinbarung zur Geschwindigkeitsüberwachung abgeschlossen. Nach den Statuten des Zweckverbandes endet die Zweckvereinbarung im August 2009. Eine weitere Geschwindigkeitsüberwachung durch den Zweckverband ist darüber hinaus nur noch dann möglich, wenn die Gemeinde dem Zweckverband als Verbandsmitglied beiträgt. Im Falle des Beitritts ist eine sog. „Anschubfinanzierung von 3.100 € zu leisten. Allerdings sind die Kosten für die Verbandsmitglieder um 20 % günstiger als auf der Grundlage der Zweckvereinbarung. Nach den Einsatzstunden in der Gemeinde Fraunberg hat sich die Anschubfinanzierung nach einem Jahr amortisiert.

Der Gemeinderat beschloss auf der Grundlage der vorliegenden Verbandssatzung vom 07. Mai 2007 einstimmig den Beitritt der Gemeinde Fraunberg zum Zweckverband „Kommunale Verkehrsüberwachung Ostbayern“. Der Zweckverband wird nach wie vor die Geschwindigkeitsüberwachung vornehmen und die daraus resultierenden Verwarn- und Bußgeldverfahren durchzuführen.

5. Informationen zum Planungsstand für den Bau der Nordumfahrung Erding

Seit 02.02. liegen die im Januar angekündigten Pläne über die verschiedenen Varianten für die Nordumfahrung Erding vor.

Die nachfolgende Tabelle spiegelt die prognostizierten Verkehrsbelastungen bis zum Jahr 2020 in Fahrzeugen (FZ) innerhalb von 24 Stunden (24 h) auf der Staatsstraße 2082 (St 2082) den Kreisstrassen ED 1 und ED 20 und der Nordumfahrung bei den verschiedenen Varianten wider:

	St 2082 Riding FZ 24 h	St 2082 Fraunberg FZ 24 h	St 2082 Reichenkirchen FZ 24 h	St 2082 Tittenkofen FZ 24 h	ED 20 Grucking FZ 24 h	ED 20 Reichenkirchen FZ 24 h
Nullfall ohne Nordumfah- rung	4800	7900	6500	5100	3900	3900
Planfall 1 mittlere Trasse	3500	4300	4200	3500	2700	2700
Planfall 2 stadtnahe Trasse	3900	4600	4700	4500	2100	2100
Planfall 3 stadtferne Trasse	3400	4300	4300	3700	2600	2600

	ED 1 Fraunberg	Nordumfahrung	
Nullfall ohne Nordumfah- rung	2500 26 %	0 0	davon Flughafen
Planfall 1 mittlere Trasse	1800 12 %	4100 48 %	davon Flughafen
Planfall 2 stadtnahe Trasse	1700 8 %	7300 36 %	davon Flughafen
Planfall 3 stadtferne Trasse	1900 12 %	5400 44 %	davon Flughafen

Aus Sicht der Gemeinde Fraunberg ist die Nordumfahrung Erding notwendig, weil diese auch eine Entlastung für die Gemeinde Fraunberg bringt und außerdem zur Anbindung des neuen Bahnhofes in Langengeisling unbedingt erforderlich ist. Favorisiert wird dabei die stadtnahe Variante unter Einbindung bereits vorhandener überörtlicher Straßen, um den Flächenverbrauch so gering als möglich zu halten. Eine endgültige Entscheidung kann erst getroffen werden, wenn auch die Ziel- und Quellverkehre des neuen Bahnhofes untersucht sind. Die Gemeinde wird hier einen entsprechenden Antrag an den Landkreis Erding zu stellen.

6. Antrag auf Personalkostenzuschuss für die Berufspraktikantin im Kindergarten Fraunberg

Der Gemeinderat beschloss einstimmig zu den Kosten der Berufspraktikantin im Kindergarten Fraunberg den beantragten Zuschuss in Höhe von 5.000 € zu gewähren.

7. Zuschussantrag der Germania-Schützen Grucking für das Sektionsturnier

Die Germania-Schützen Grucking erhalten für das Sektionsturnier einen Zuschuss von 100 €.

8. Gemeindeentwicklung; Informationen und Berichte aus den Projektgruppen und Empfehlungen dazu

Ortsdurchfahrt Grucking

Baubeginn für den Ausbau der Ortsdurchfahrt Grucking wird der 20.04.2009 und Bauende der 28.08.2009 sein.

Die Ausschreibung wird am 20.02.2009 im Staatsanzeiger veröffentlicht.

Herr Schuster vom Ing.-Büro Preiss und Schuster wird in der Sitzung am 03.03. über die Maßnahme Ortsdurchfahrt Grucking (Kreisstraße), sowie über die Entwurfsplanung Dorfstraßen Grucking berichten.

Die Entwurfsplanung Dorfstraße Grucking wird am 26.02. in Grucking vorgestellt.

Reichenkirchen

In Reichenkirchen können die Planungen aufgrund der Gespräche Kirchenverwaltung/Liegenschaftsverwaltung/Ordinariat weiter konkretisiert werden.

Fraunberg Ortsmitte

Rathaus/Verkehrsbelastung Staatsstrasse/Nahversorgung wird auf dem Strategieseminar in Bernried /06.und 07.02.2009) thematisiert um dann parallel in die

Bürgerbeteiligung bzw. Bürgerbefragung in den nächsten Wochen und Monaten gehen zu können.

9. Sachstandsbericht zum Bauvorhaben Braun in Kleinhündlbach

Die am 13.01.2009 vom Gemeinderat beschlossene negative Stellungnahme zu diesem Bauvorhaben wurde den Sachbearbeitern im Landratsamt Erding am 15.01.2009 persönlich übergeben.

Dem Antrag auf Einreichen einer Petition beim Bayerischen Landtag gegen dieses Bauvorhaben wurde vom Gemeinderat einstimmig zugestimmt.

Die Petition wurde am 04.02. verfasst und am 05.02. an den Petitionsausschuss gesandt.

10. Bauanträge und Bauvoranfragen

Der Gemeinderat erteilte zu folgenden Bauanträgen, wie vom Bauausschuss empfohlen, das gemeindliche Einvernehmen:

- Nutzungsänderung zum Umbau eines Rinderstalles in eine Weinstube mit Nebenräumen in Grucking
- Umnutzung der bestehenden landwirtschaftlichen Maschinenhalle in eine Lager- und Einstellhalle für einen gewerblichen Landschaftsbaubetrieb und Neubau von Geräteschuppen in Lohkirchen.

11. Verschiedene Anfragen und Informationen

a) energetische Sanierung der Schule Maria Thalheim

Zwischenzeitlich fand an der Schule der dritte Ortstermin, diesmal mit Architekt Petzold, Ingenieur Thalhammer und Energieberater Gerbl statt. Diese drei Fachleute werden ein erstes Konzept erarbeiten.

b) Winterdienst im Egartweg

Der Egartweg kann aufgrund der Ausbaubreite von den gemeindlichen Winterdienstfahrzeugen nicht befahren werden. Der Winterdienst muss daher nach wie vor durch die Anlieger gewährleistet werden.

c) Gemeindeverbindungsstraße Helling-Großhündlbach

Der Weg muss dringend frei geschnitten werden.

d) Straße zum Recyclinghof Reichenkirchen

Die Straße muss dringend saniert werden. Im März wird eine gemeinsame Ortsbesichtigung mit dem Straßenbauingenieur Schuster stattfinden.

Abfallwirtschaft

Papiertonne und Datenschutz

Auf das Thema Papiertonne und Datenschutz weist Landrat Martin Bayerstorfer die Landkreisbürger hin: „Im Hinblick auf den hohen Papierverbrauch ist die Wiederverwertung von Altpapier heute ein unumstritten wichtiger Beitrag zum Umweltschutz.“ Zur haushaltsnahen und damit bürgerfreundlichen Erfassung bietet der Landkreis Erding seit kurzem die Papiertonne kostenlos und auf freiwilliger Basis an.

„Um den Bürgern Unannehmlichkeiten zu ersparen, möchten wir darum bitten, bei der Befüllung der Papiertonnen auch an das Thema Datenschutz zu denken“, sagt Bayerstorfer. Medienberichten zu Folge soll es vorgekommen sein, dass über die Papiertonnen auch vertrauliche Unterlagen wie zum Beispiel Kontoauszüge, Zahlungs- und Kreditkartenbelege entsorgt wurden.

Da die Tonnen von der Aufstellung am Straßenrand bis zur Leerung unbeaufsichtigt sind, kann nicht ausgeschlossen werden, dass Datendiebe gezielt auf die in den Sammelbehältern bereitgestellten Papiere zugreifen können.

„Wir bitten daher die Bürger, keine vertraulichen Schriftstücke unzerkleinert in die Papiertonne zu werfen. Wir empfehlen, datenschutzrelevante Unterlagen gründlich zu zerreißen oder durch Zerkleinerung mit einem Aktenvernichter unkenntlich zu machen“, so der Landrat. Ein solches Kleingerät ist im Fachhandel bereits ab etwa 20 Euro erhältlich.

Zur Erhöhung der Sicherheit besteht auch die Möglichkeit, die Papiertonnen mit einem Verschlusssystem versehen zu lassen. Da die Tonnen vom Landkreis angemietet sind, müsste die Anbringung der Verschlussmechanik von der Entsorgungsfirma ausgeführt werden. Die hierfür anfallenden Kosten müssten vom beauftragenden Bürger getragen werden. Ein Verschlusssystem kostet rund 40 Euro.

Die Ausrüstung aller Papiertonnen mit Schlössern durch den Landkreis Erding hätte bei 17 000 Tonnen eine Investition von etwa 700 000 Euro erfordert. Unter diesen Bedingungen wäre eine kostenlose Bereitstellung der Blauen Tonnen nicht möglich gewesen.

Der Landkreis Erding weist darauf hin, dass Altpapier selbstverständlich auch weiterhin über die Container an den Recyclinghöfen entsorgt werden kann. Ein hundertprozentiger Schutz vor Datendieben ist aber auch hier nicht gewährleistet.

Papiertonnenleerung in der Gemeinde Fraunberg

Grundsätzlich wird die Papiertonne 4-wöchentlich geleert und ist ebenso wie die Rest- und Biomülltonne am Abfuhrtag bis 06.00 Uhr an der Abfuhrstrecke bereitzustellen.

Der nächste Leerungstermin ist am Donnerstag, 19.02.2009

Weiter reichende Informationen unter:
www.landkreis-erding.de/abfallwirtschaft

GEMEINDEENTWICKLUNG

Halbtagesausflug zu den Kulturschätzen in unserer Region

Der Familien-/Senioren- und Kulturausschuss des Gemeinderats der Gemeinde Fraunberg bietet am Donnerstag, 19.03.2009 einen Halbtagesausflug an. Unter sachkundiger Führung von Carmen Reinstädler besichtigen wir die Kirchen in Hörgersdorf, Oppolding und Eschlbach. Die Einkehr im Gasthaus Strasser in Oberbierbach bildet den Abschluss der kleinen Exkursion.

Abfahrt

11.30 Uhr - Tittenkofen, Buswartehaus

11.35 Uhr - Reichenkirchen, Buswartehaus

11.40 Uhr - Fraunberg, Buswartehaus

11.45 Uhr - Maria Thalheim, Buswartehaus

11.50 Uhr - Rappoltskirchen, Buswartehaus

Anmeldung bis spätestens 02.03.2009 unter der Tel. Nr. 08084/2081 (A. Gfirtner).

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, an dieser Fahrt teilzunehmen. Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie unser Angebot annehmen und sich zu diesem kleinen Ausflug anmelden würden!

Projektgruppe Grucking

Einladung zum nächsten öffentlichen Arbeitstreffen der Projektgruppe Grucking am Donnerstag, 26.02.2009 um 19.00 Uhr im Gasthaus Rauch.

Vorstellung der Planungen für die Dorfstraße.

NICHTAMTLICHER TEIL

FC Fraunberg

Tagesskiausflug

am Samstag, 21.02.2009 nach Alpbach.

Abfahrt am Vereinsheim in Fraunberg um 6.00 Uhr.

Anmeldung bei Eschbaumer Walter, Tel. 08762/3671 oder im Vereinsheim.

FC Fraunberg

Einladung zur Generalversammlung

Am Samstag, 28.02.2009 möchten wir alle Vereinsmitglieder recht herzlich zur Generalversammlung ins Vereinsheim einladen.

Beginn um 19.30 Uhr.

Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellung der Anwesenheit
2. Totengedenken
3. Jahresrückblick der Vorstandschaft und der Abteilungsleiter
4. Entlastung der Vorstandschaft
5. Ehrungen verdienter Vereinsmitglieder
6. Vorstellung eines neuen Vereinskonzpts
7. Haushaltsplan 2009
8. Internetauftritt des FC Fraunberg
9. Verschiedenes, Wünsche und Anträge
10. Neues Vereinsjahr

Ergänzende Anträge sind spätestens acht Tage vor der Versammlung beim Vorstand einzureichen.

Haider Heinrich, 1. Vorsitzender

FC Fraunberg

Kinderfaschingsparty

am Rosenmontag, 23.02.2009 von 14.00 - 17.00 Uhr im Vereinsheim des FC Fraunberg.

Bitte Turnschuhe oder Hausschuhe mitbringen!

Auftritt der Jugendgruppen des Dance United: Dance Angels, Fantasy Girls und Frantic`s.

Für Verpflegung ist bestens gesorgt. Masken erwünscht.

Bitte keine Luftschlangen aus der Dose!

Eintritt: 1,-- €

Es lädt ein: FC Fraunberg

[FC Fraunberg](#)

Abteilung Tischtennis

Am Freitag, 13.02.2009 um 20.15 Uhr stellt sich die Erste Mannschaft in unserer Sporthalle am Gelände des FC Fraunberg dem Tabellenführer VfB Hallbergmoos-Goldach II.

Die Zweite Herrenmannschaft gastiert am Montag, 16.02.2009 um 20.15 Uhr bei der SG Moosburg IV.

Auch in 2009 wieder

Trainingsbetrieb für Kinder und Jugendliche ab 6 Jahren, jeden Montag ab 17.30 Uhr in unserer Sporthalle.

Wir freuen uns auf euren Besuch.

Weitere Infos und Termine aktuell im Internet unter

www.tischtennis-fraunberg.de

Die Abteilungsleitung

[Weiberfasching in Fraunberg](#)

am „Unsinnigen Donnerstag“, 19.02.2009, um 20.00 Uhr im Gasthaus Stulberger in Fraunberg, mit DJ Günther, der Schwindkirchner Burschengarde, der Jugendshowtanzgruppe „Frantic's“ und einer „Überraschung“.

Tischreservierungen sind unter 08762/1234 möglich.

Auf euer Kommen freuen sich

die „Narrischen Weiber“ aus Fraunberg

[Faschingsball der Ortsvereine Fraunberg](#)

Auf geht's zum Faschingsball der Ortsvereine Fraunberg!

Unser Rosenmontagsball beginnt um 20.00 Uhr am 23.02.2009.

Die Showband „Los Dorados“, die Prinzensgarde Mauern und die narrischen Fraunberger sorgen für Musik und Stimmung.

Für die schönsten oder originellsten Masken gibt es wieder was zu gewinnen.

Tischreservierungen sind im Gasthaus Stulberger möglich.

Auf euer Kommen aus nah und fern freuen sich die Ortsvereine Fraunberg.

[KLJB Reichenkirchen](#)

Auf geht's zum Rodeln nach Oberaudorf am Samstag, 28.02.2009.

Abfahrt 15.00 Uhr Rückkehr ca. 23.00 Uhr. Auch Nichtmitglieder, ob jung oder alt dürfen gerne mitfahren.

Anmeldungen unter der Tel. Nr. 08762/2284 (M. Huber) oder bei den anderen Vorständen.

Die Vorstandschaft

Altkleider- und Altpapiersammlung der KLJB Reichenkirchen (trotz blauer Tonne) am Freitag, 20.03.2009.

CSU-Ortsverband Fraunberg

Der CSU Ortsverband Fraunberg lädt alle Mitglieder und Interessierten herzlich ein zur Jahreshauptversammlung im Landgasthaus „Forsterhof“ in Hatting.

Termin: Montag, 16. Februar 2009.

Beginn: 19.30 Uhr

Tagesordnung:

- Eröffnung und Begrüßung
- Neuwahlen
- Verschiedenes
- Wünsche und Anträge

Der Bürgermeister der Stadt Erding Max Gotz wird Gast der Veranstaltung sein. Er spricht u. a. zu den Themen B 388 Erding Nordumfahrung und Erdinger Ringschluss.

Auf zahlreichen Besuch und viele Interessierte freut sich die Vorstandschaft.

Freiw. Feuerwehr Fraunberg

Feuerwehrübung

am Montag, 16.02.2009 um 19.00 Uhr für alle Gruppen.

Treffpunkt: Feuerwehrgerätehaus

Der Kommandant

Frohsinn-Schützen Reichenkirchen

Einladung zum Kinderfasching

Am Faschingssonntag, 22.02.2009 ab 13.30 Uhr laden die Frohsinn-Schützen Reichenkirchen wieder zum Kinderfasching ins Pfarrheim Reichenkirchen ein. Eine Tombola, Auftritt der „Fantasy Girls“ aus Wartenberg und der „Dancing Angels“ aus Eberspoint, Spiele, Spaß und weitere Überraschungen sorgen für gute Unterhaltung.

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Bitte saubere Turnschuhe o.ä. mitbringen.

Jägerball Fraunberg

Der traditionelle Jägerball findet am Freitag, 20.02.2009 um 20.00 Uhr im Gasthaus Stulberger in Fraunberg statt.

Die Mitglieder der Jagdgenossenschaft Fraunberg sind herzlich eingeladen.

Fam. Dr. Lechner und Manfred Angermaier

Jagdgenossenschaft Maria Thalheim

Die Jagdgenossenschaft Maria Thalheim hält am Freitag, 27.02.2009 im Gasthaus Sellmaier in Rappoltskirchen ihre Jagdversammlung ab.

Beginn um 19.30 Uhr.

Tagesordnung

1. Geschäftsbericht
2. Kassenbericht
3. Bericht der Kassenprüfer
4. Entlastung der Vorstandschaft und des Kassenführers
5. Bericht der Jagdpächter
6. Wünsche und Anträge

Die Jagdgenossen werden gebeten, an der geschlossenen Veranstaltung teilzunehmen. Jagdgenossen, die an der Versammlung nicht teilnehmen können, können sich dabei durch den Ehegatten, durch Verwandte der geraden Linie, durch eine in seinem Dienst beschäftigte Person oder durch einen Bevollmächtigten, der als Jagdgenosse der Jagdgenossenschaft Maria Thalheim angehört, vertreten lassen. Für die Vollmacht ist die schriftliche Form erforderlich. Eine Vollmacht darf nur an volljährige Personen erteilt werden.

Ein Jagdgenosse darf nur einen anderen Jagdgenossen mit Vollmacht vertreten.

Anschließend an die Versammlung gibt es ein Jagdessen. Hierzu laden die Jagdpächter alle Jagdgenossen mit Ehefrauen (Singles mit Freundinnen) herzlich ein. Simon Selmeier, Jagdvorsteher

VdK Sprechtag in Wartenberg

Am Donnerstag, 19.02.2009 können sich Mitglieder des Sozialverbandes VdK im Bürgerhaus des Marktes Wartenberg in allen Angelegenheiten des Sozialrechts beraten lassen.

Die Beratungen finden immer am 3. Donnerstag im Monat in der Zeit von 16.00 - 18.00 Uhr statt.

Um Wartezeiten zu vermeiden, wird darum gebeten, mit der VdK-Geschäftsstelle Erding (Tel.: 08122/892552) einen Termin zu vereinbaren.

Oldtimerfreunde Kemoding

Generalversammlung

am Samstag, 21.02.2009 im Gasthaus Sellmaier/Widmann in Rappoltskirchen. Beginn 20.00Uhr

Tagesordnung

- Begrüßung
- Bericht des 1. Vorstands
- Bericht des 1. Kassiers
- Bericht des 1. Schriftführers
- Entlastung des Kassiers
- Entlastung der Vorstandschaft
- Wünsche und Anträge

Die Vorstandschaft

[Die Deutsche Rentenversicherung in Bayern](#)

Tagesmütter und Tagesväter sind grundsätzlich versicherungspflichtig

Öffentliche Zuwendungen für Tagespflegepersonen sind seit dem 01.01.2009 steuerpflichtig und wirken sich somit auch auf die Rentenversicherungspflicht aus. Wann selbstständig tätige Tagespflegepersonen rentenversicherungspflichtig sind, lesen Sie in unserer elektronischen Fachinformation.

Die elektronischen "Informationen" und natürlich auch das vollständige Archiv der letzten Jahre finden Sie direkt unter <http://www.deutsche-rentenversicherung-in-bayern.de/fachinformationen> oder unter <http://www.deutsche-rentenversicherung-in-bayern.de> auf der jeweiligen Startseite Ihres Trägers rechts unter den Top Links.

[Bayerischer Gemeindeunfallversicherungsverband](#) [Bayerische Landesunfallkasse](#)

Tödliche Gefahr: Fußgänger und Radfahrer im "toten Winkel"

Den meisten Fahrern ist es schon passiert: Trotz eines Blicks in den Spiegel taucht plötzlich beim Abbiegen ein Radfahrer oder ein Fußgänger auf. Auch auf der Autobahn werden häufig beim Spurwechsel Fahrzeuge direkt neben oder knapp hinter dem eigenen Wagen übersehen. Verantwortlich ist ein "toter Winkel", ein Bereich auf der rechten Seite eines Fahrzeugs, den ein Fahrer schlecht oder gar nicht einsehen kann. Es gibt "tote Winkel" bei jedem Fahrzeug. Gefährlich sind sie aber vor allem bei Lkw und Bussen.

Ein Lkw- oder Busfahrer kann durch das rechte Fenster die Fahrbahn erst in mehr als sieben Metern sehen. Im rechten Außenspiegel sieht er den Bereich, der sich direkt neben dem Fahrzeug nach hinten erstreckt. Die dazwischen liegende Fläche überblickt er nicht - es sei denn, er hat einen zweiten Außenspiegel. Diese Fläche hat die Form eines spitzen Winkels von etwa dreißig Grad - daher der Name "toter Winkel".

Passanten oder Fahrradfahrer sind vor allem an Kreuzungen gefährdet. Stehen sie unmittelbar neben rechts abbiegenden Lkw, sind sie unsichtbar für den Fahrer im toten Winkel. Beim Anfahren laufen sie völlig unerwartet Gefahr, vom rechten Hinterrad des Lkw überrollt zu werden, denn die Hinterräder kommen dem Bordstein beim Abbiegen viel näher als die Vorderräder.

Hilfe kommt vom Gesetzgeber

Auf Beschluss des EU-Ministerrates müssen Lkw über 3,5 Tonnen mit verbesserten Spiegeln nachgerüstet werden. Diese Nachrüstpflicht gilt für alle Lkw, die ab 1. Januar 2000 zugelassen worden sind und muss spätestens bis April 2009 umgesetzt werden. Für neue Lkw gelten die neuen Spiegel bereits seit Januar dieses Jahres.

Tipps für Fußgänger und Radfahrer:

- An einer Kreuzung besonders auf rechts abbiegende Fahrzeuge, insbesondere Lkw und Busse achten,
- als Fahrradfahrer nicht seitlich an wartenden Lkw vorbeifahren,
- Blickkontakt mit dem Fahrer aufnehmen, um sicherzustellen, dass man vom Fahrer gesehen wurde, sonst sicherheitshalber stehen bleiben,
- nicht vor oder unmittelbar hinter einem Lkw die Straße überqueren
- nicht auf die eigene "Vorfahrt" gegenüber dem Abbiegenden pochen.

Kinder sind wegen ihrer geringen Größe noch stärker gefährdet als Erwachsene. Darauf weisen der Bayerische Gemeindeunfallversicherungsverband und die Bayerische Landesunfallkasse (Bayer. GUVV/Bayer. LUK) hin und appellieren an die Eltern, ihre Kinder nicht zu früh allein mit dem Fahrrad fahren zu lassen: "Warten Sie die Radfahrprüfung im vierten Schuljahr ab", rät Geschäftsführer Elmar Lederer und ergänzt, dass "Kinder sogar erst mit 14 Jahren als sichere Radfahrer gelten".

Gottesdienstordnung für den Pfarrverband Reichenkirchen/Maria Thalheim

Pfarrbüro: Reichenkirchen, Hauptstr. 9
Tel. 08762/411 - Fax.: 08762/3087
Öffnungszeiten: Mo.: - Fr.: 8.00 - 12.00 Uhr

Reichenkirchen St. Michael

Samstag, 14. Februar Hl. Cyrill (Konstantin) Mönch
11.00 Tauffeier Pfanzelt

Sonntag, 15. Februar 6. SONNTAG IM JAHRESKREIS
8.30 Pfarrgottesdienst
9.45 Kindergottesdienst im Pfarrheim

Mittwoch, 18. Februar
Lohkirchen
19.00

Donnerstag, 19. Februar
Grucking
19.00

Maria Thalheim Mariä Himmelfahrt

Freitag, 13. Februar
16.00 Rosenkranz

Sonntag, 15. Februar 6. SONNTAG IM JAHRESKREIS
9.00 Wortgottesdienst

Donnerstag, 19. Februar
Bierbach
16.00

Freitag, 20. Februar
16.00 Rosenkranz

Fraunberg St. Florian

Samstag, 14. Februar Hl. Cyrill (Konstantin) Mönch

16.30 Beichtgelegenheit

17.00 Vorabendgottesdienst

Sonntag, 15. Februar 6. SONNTAG IM JAHRESKREIS

11.00 Tauffeier Reiser

Freitag, 20. Februar

17.00 Messe

Riding St. Georg

Sonntag, 15. Februar 6. SONNTAG IM JAHRESKREIS

9.45 Diamant-Hochzeit Eberl

Dienstag, 17. Februar Hll. Sieben Gründer des Servitenordens

16.00 Messe

Rappoltskirchen St. Stephan

Sonntag, 15. Februar 6. SONNTAG IM JAHRESKREIS

9.45 Pfarrgottesdienst

Aktuelles aus dem Pfarrverband

Taufpraxis im Pfarrverband

In den kirchenrechtlichen Normen (CIC Nr. 857 - 860) ist die für alle Pfarrgemeinden verbindliche Taufpraxis festgelegt. Daraus geht deutlich hervor, dass ein Kind, bzw. ein Erwachsener nicht in einer Filialkirche, sondern in der Pfarrkirche zu taufen ist, wo auch der zur Taufe vorgesehene Taufbrunnen vorhanden ist.

Nur in begründeten Ausnahmefällen - große Entfernung, Unannehmlichkeiten oder andere widrige Umstände - die im Kirchenrecht (CJC) klar definiert sind, kann von dieser Regelung abgewichen werden. Diese Regelung, bzw. Festlegung des Taufortes gilt für alle Katholiken im Pfarrverband als verbindlich. Die kirchenrechtlichen Normen regeln ein gerechtes und gleiches Miteinander aller Gläubigen innerhalb der Pfarrgemeinden.

Aufgrund unserer Taufe wollen wir diese Normen als verbindlich anerkennen und miteinander Kirche sein.

Reichenkirchen

Kindergottesdienst

Zu unserem nächsten Kindergottesdienst am Sonntag, 15. Februar, um 9.45 Uhr im Pfarrheim sind alle Kinder mit ihren Eltern herzlich eingeladen.

Das Thema lautet: „Jesus hat ein großes Herz“.

Auf viele, die mit uns feiern freut sich das Kigo-Team!

Reichenkirchen

Seniorenachmittag

Die Senioren der Pfarrei treffen sich wieder zum gemeinsamen Nachmittag, am Mittwoch, 18. Februar, ab 13.30 Uhr im Pfarrheim. Der Pfarrgemeinderat und das Seniorenteam laden dazu alle herzlich ein. Auch Interessenten sind wie immer willkommen.

Gemeindebücherei Fraunberg

Öffnungszeiten

Samstag 14.02.: 16.00 – 17.00 Uhr

Sonntag 15.02.: 09.30 – 10.00 Uhr